

Stellvertreter Konsistorialrath Hofpred. Klemm; Geschäftsstelle: Maunstr. 76, I. b. Inspektor Frank.

**Central-Ausschuß des Vereins zur Fürsorge für die aus den Straf- und Besserungsanstalten Entlassenen.** Es bestehen in zahlreichen Städten des Landes Bezirksausschüsse des Vereins. Der Centralausschuß steht unter dem Protektorate Sr. Maj. des Königs. Mit dem Voritze und der Geschäftsleitung beauftragt: Kreishauptmann Schmiedel. Mitglieder des Centralausschusses: Geh. Rath und Abth.-Direktor Jäppelt, Stellvert. d. Vorf., Hofprediger a. D. Oberkonsistorialrath D. Küling, Geh. Rath Jahn, Oberkonsistorialrath a. D. Dr. Jentsch und Ober-Reg.-Rath Hörnig. Hierüber: Ober-Reg.-Rath Anstaltsdirektor Böhmer in Zwickau als außerordentliches Mitglied; Reiseagent und Sekretär: Anstaltsgeistl. P. Volkmann in Zwickau; Kassirer: Kassirer der Kgl. Kreishauptmannschaft Möschler.

**Centralausschuß für die obererzgebirgischen und vogtländischen Frauenvereine,** unter Oberleitung Ihrer Majestät der Königin stehend, hat die Bestimmung, die Frauenvereine des Obererzgebirges und Vogtlandes zur Erreichung ihres Zweckes: der in den Natur- und Erwerbsverhältnissen dieser Landestheile begründeten Unzulänglichkeit der öffentlichen Armenpflege durch freie Wohlthätigkeit ergänzend nachzuhelfen, durch Zuschüsse thätkräftig zu unterstützen. Vorstand des Centralausschusses: Präs. des ev.-luth. Landeskonsistoriums von Jahn; geschäftsführendes Mitglied: Rent. Gtw. Preußer. Die Verwaltung des Centralfonds ist dem Finanzhauptkassirer Kammerrath Behold, die Besorgung der Kanzleigeschäfte dem Finanzkassirer Wicke übertragen.

**Christlicher Verein im nördlichen Deutschland,** Abth. Dresden. Sekretär und Kassirer: Kaufm. Reinhold Kluttig, Pfotenhauerstraße 38, II. Die Niederlage der Vereinschriften befindet sich Johannesstr. 17 in der Niederlage des Schriftenvereins.

**Christlicher Verein junger Männer,** gegr. 1893 (Juristische Person), will jungen Männern eine Heimstätte verschaffen und in religiöser und nütlicher Beziehung gegenüber den Gefahren der Großstadt einen Halt gewähren. Vorstand: Staatsanwalt v. d. Decken, Ferdinandstr. 19, pt. Sekretär: Vacat. Das Vereinslokal, Neumarkt 9, III. u. IV., ist geöffnet täglich von früh 9 bis Abends 11.

**Christlich-socialer Verein zu Dresden.** Vorsitzender: H. Willenbrock, Stadtverordneter, gr. Brüderg. 37; Stellvertreter: Pastor Regler, Forststr. 31.

**Cigarren-Abschnitt-Sammel-Verein,** gegr. 1877, bezweckt von den Erträgnissen gesammelter Cigarren-Abschnitte, Blei, Staniol, alten Korken u. armen hilfsbedürftigen Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Jedes Kind erhält vom Kopf bis zu Fuß neue solide Kleidung. Vorf.: Kfm. Mor. Gabriel, Zwingerstraße 5; Kassirer: Priv. Jul. Kanst, Rietzelstraße 15; Schriftf.: Kassirer Gtw. Kotte, Freiburgerpl. 24.

**Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Bremen.** — Vertreter: Gesellschaft Dresden. — Vertreter: Ober-Regierungsrath Edm. Steglich, Dresden-Blauen, Kaiserstraße 9. Geschäftsstelle: Kanzlei der „Dresdner Kaufmannschaft“, Ost-Allee 9.

**Deutsche Kolonialgesellschaft.** (Abth. Dresden.) Vorsitzender: Heino Kretschmar, Serrestr. 5; Stellvertreter: Telegraphendirektor Mohrmann, Reichstr. 9, zugleich Schriftführer; Schatzmstr.: Hoflieferant A. D. Richter, König Johannstraße 9. Vereinslokal: British Hotel. Die Wahrnehmung der laufenden Geschäfte erfolgt durch den Stellvertreter

des Vorsitzenden. Auskunftsstelle für Auswanderer: Südafrikanisches Handelskontor, Schreiberstraße 2, I.

**Diakonissenheim Elm,** Grunaerstr. 26. Filiale der Diakonissenanstalt Bethesda zu Elberfeld. Allgemeine Krankenpflege für Arme unentgeltlich. 18 Diakonissen.

Die Anstalt **Dienstbotenheim** (Friedrichstraße 46), unter dem Protekt. Ihrer Majestät der Königin, gewährt hilfsbedürftigen und unbescholtenen weiblichen Dienstboten Dresdens, welche die deutsche Reichsangehörigkeit besitzen und das 60. Lebensjahr überschritten haben müssen, lebenslang freie Wohnung, Beköstigung u. Behandlung in Krankheitsfällen gegen ein Eintrittsgeld von 300 Mk. Anmeldungen zur Aufnahme jeden Dienstag von 11—12 beim Vorsitzenden in der Anstalt. Vorsitzender: Generalmajor z. D. Walde, Schriftführer: Finanzassessor Dr. jur. v. Geldern-Crispendorf; Kassirer: Kommerzienrath C. A. Richter in Firma Eduard Emil Richter.

**Döring-Verein,** bezweckt außer gefell. Zusammenkünften Unterstützung und Confirmanden-Einkleidung hilfsbedürftiger und würdiger Schüler hiesiger städt. Schulen. Vorsitzender: Kaufmann M. Müller, Wettinerstr. 54, II., Rechnungsführer: Assistent Bernhardt, Reinhardtstr. 9, pt.

**Dramatischer Wohlthätigkeitsverein „Don Carlos“** bezweckt: armen, würdigen Bewohnern hiesiger Stadt Unterstützung in baarem Gelde zu gewähren, sowie Besetzung mehrerer hilfsbedürftiger Kinder zur Weihnachtszeit. Sitzungslokal: Restaurant „Stadt Baden“, Grunaerstraße 2, I. (Ecke Birnaischer Platz). Vorsitzender: Paul Schröter, Peterstr. 8, I. (an welchen nur Unterstützungsgefuche zu richten sind). Kassirer: Hermann Fleischer, Striefenerstr. 44, pt.

**Dresdner Bauverein für Arbeiterwohnungen.** Vorsitzender: Komm.-Rath Gmeiner-Bennedorf, Schweizerstr. 21; stellvertret. Vorsitzender: Amtsrichter Dr. Becker, Lieckstr. 23, I.; Schatzmeister: Consul Horn, Altmarkt.

**Dresdner Bauverein für Familienwohnungen** in Liquidation. Liquidatoren: F. S. Inermann, Serkowitz, Absteigequart. Neuegasse 17, I. Kassirer: Herm. Moriz, Jacobsgasse 12.

**Dresdner Gustav-Adolf-Frauenverein.** Vorsteherin: Frau Archidiaconus Dr. Neubert; Kurator: Konsistorialrath Pastor D.: Kühn.

**Dresdner Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung.** Derselbe hat 30 Zweigvereine nebst 12 Frauenvereinen. Vorsitzender: Superintendent Oberkonsistorialrath Dr. theol. Dibelius.

**Dresdner Verein zur Hebung der Sittlichkeit,** gegr. 1889, bezweckt durch Einwirkung auf die öffentliche Meinung den Vorschriften des göttlichen Sittengesetzes über Zucht und Ehrbarkeit allenthalben Geltung zu verschaffen. Vorf.: Landrichter Dr. jur. M. Richter, Kaiserstr. 22; Kassirer: Kontrolleur G. Froberg, Landhausstr. 16; Schriftführer: Diakon C. Mäzold, Berlinerstraße 28; hier selbst Geschäftsstelle. Sitzung jeden dritten Montag im Monat. — Der Verein hat gegründet und unterhält das Altstädter Marthahaus, Herberge für Dienstboten, Carolastr. 4, II.

**Der Dresdner Verein zum Schutz der Thiere.** Protektor: Se. Majestät König Albert. Der Verein giebt zur Förderung seines Zweckes eine Zeitschrift „Androklus“ heraus. Bureau: Augustusstr. 6, I., geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr. Der Verein unterhält Lammstraße 10 ein Asyl für herrenlose Hunde. Vorsitzender: Hofrath Dr. med. Schurig; Ausschuß-Vorsitzender: Rechtsanwalt Hofrath Lesky.

**Dresdner Zweigverein der evangel. Gustav-Adolf-Stiftung.** Vorsitzender: Archidiaconus Dr. Neubert; stellvertret. Vorsitzender: Archidiaconus Lic. theol. Dr. Schmidt; Sekr.: Rechtsanwalt Dr. Gottschald. Kassirer: Buchhändler Alex. Köhler.

Die **Chrllich'sche Stiftung** oder das **Chrllich'sche Gestift** (Blochmannstr. 4 u. Grunaerstraße 51) gewährt 250 Kindern, 125 Knaben und 125 Mädchen von 10 bis 15 Jahren unentgeltlich höheren Bürgerschulunterricht in 10 Klassen und alle Lehrmittel, 25 Knaben und 25 Mädchen aus ihrer Zahl im Erziehungsanstalt Wohnung, Nahrung, Kleidung und Erziehung in je 2 Knaben- u. 2 Mädchenfamilien durch 2 Erzieher und 2 Erzieherinnen; besonders tüchtigen früheren Schülern zu ihrer Fortbildung Stipendien; unterhält eine Koch- und Haushaltungsschule für die nicht mehr schulpflichtigen Schülerinnen, in der weitere 25 Kinder täglich ihren Mittagstisch empfangen, und gewährt endlich 105 armen und alten Personen monatliche Geldunterstützungen. Alle Wohlthaten sind nur für Angehörige des evangelisch-lutherischen Bekenntnisses bestimmt. In das Erziehungsanstalt werden im allgemeinen nur Kinder aufgenommen, die den Vater durch den Tod verloren haben. Solche werden auch für die Schule bevorzugt. Für diese werden neben Bedürftigkeit und Würdigkeit auch gute geistige Anlagen verlangt. Die Königliche Superintendentur I und der Rath zu Dresden bilden die Inspektion der Stiftung. Der Direktor ist Stiftsprediger Schubert. Sprechstunde im Sommer Vorm. 9—10 Uhr, im Winter Vorm. 10—11 Uhr Blochmannstr. 4, I.

**„Erinnerung“**, Wohlthätigkeitsverein ehemaliger Schüler u. Schülerinnen der Schule des Vereins zu „Rath u. That“. Gegr. 1868. Vorstand: Max Müller, Feldschlößchenstraße 9 pt. Kassirer: Bruno Jockusch, Flemmingstr. 18; Schriftführer: Richard Kästner, Vermoserstr. 10. Vereinsabend jeden Sonnabend im Restaurant Böttger, Wettinerstr. 20.

**„Erzgebirger“**, Verein, gegründet 1885. Mitgliederzahl 1000. Die beiden Abtheilungen A Wohlthätigkeitsverein und B Erzgebirgsheim bezwecken: 1. Unterstützung armer und würdiger Hilfsbedürftiger im und aus dem Erzgebirge und Vogtlande. 2. Unterstützung armer Augenkranker u. während der Zeit ihrer special-ärztlichen Behandlung in Dresden. 3. Gewährung von Beihilfen an arme kranke Personen zum Besuche von Bädern und Sommerfrischen. 4. Unterstützung unbemittelter, befähigter Knaben des Gewerbebestandes. 5. Kostenfreie Auskunft und Geschäftsnachweis. 6. Kostenfreie Stellen- und Arbeitsvermittlung. 7. Nachweis von Bädern und Sommerfrischen im Erzgebirge und Vogtland. Der Verein steht fern von allen politischen und kirchlichen Parteibestrebungen. Die Liebe zur Heimath zu pflegen und edle Geselligkeit seinen Mitgliedern zu bieten wird mit als Hauptaufgabe betrachtet. Eine gute Bibliothek, zahlreiche erzgebirgische und vogtländische Zeitungen sind vorhanden, auch Spiele. Den fremd nach Dresden kommenden und hier wohnenden Landsleuten bietet der Verein eine Heimstätte, wo sie mit Rath und That unterstützt werden. Für alleinstehende Damen und Mädchen Familienanschluß. Der Verein „Erzgebirger“ umfaßt auch das Vogtland in Folge seiner geographischen wie industriellen Zusammengehörigkeit mit dem Erzgebirge. Vereinsvorsitzender: Redakteur O. Flohr. Geschäftsstelle: Königsbrückerstr. 37. Vereinslokal: Restaur. Deutscher Krug (früher Münchner Kindl), Moritzstr. 19, Ecke Ringstr. Zusammenkünfte daselbst jeden Donnerstag Abend 1. Etage rechts.